

ANTRAG der FDP-Fraktion vom 12.03.2012	Gremium:	Ortschaftsrat Grötzingen
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	28.03.2012 185 6 öffentlich
Revision und Überwachung der Glascontainer		

Die Sammlung von Altglas ist eine von den Grötzingen Bürgern sehr gut angenommene und kluge Umweltschutzmaßnahme mit hoher Akzeptanz. Diese ist nur durch große Wohnortnähe zu den Sammelstellen zu erreichen. Zwangsweise aber bringen Sammelcontainer Lärmbelastigungen mit sich, weswegen der Gesetzgeber, Umweltbundesamt und die Kommunen Regeln erlassen haben:

- in reinen Wohngebieten dürfen generell tags nicht 50 Dezibel überschritten werden
 - Glascontainer dürfen nicht näher als 12m gemessen ab Fenster des nächsten Anwohners aufgestellt werden.
 - Ab einer Nähe von 50m dürfen nur noch Container der Lärmschutzklasse 1 aufgestellt werden. Diese tragen als Siegel den „Blauen Engel“ und haben besondere bauliche Eigenschaften:
 - *Lärmisolierte Einwurfdeckel mit Schnappverschluss, (auch Splitterschutz!),*
 - *Innenpolsterung,*
 - *innen Gummi-Fallhemmer aus Gummiband*

In Grötzingen sind 12 Stationen mit bis zu drei Einheiten aufgestellt:

Entgegen der Angabe sind in Wohngebieten zwei Container keine der LK 1 – sie sind dort unzulässig. Des Weiteren tragen nur 2-3 Container das Siegel „Blauer Engel“ Die Innendämmung ist bei einigen Containern schadhaft.

Bei sechs Exemplaren ist die Außenwand durchbrochen.

Bei geschätzten 90% der Container ist der Einwurfmechanismus entweder ganz verschwunden, oder der Deckel und /oder die Dichtlippe fehlt.

(Liegt einer dieser Mängel vor, bedeutet das einen dramatischen Verlust des Lärmschutzes bis zu 100%).

Alle Container wirken vergammelt und sind dreckig.

Die FDP fordert die Ortsverwaltung dazu auf, umgehend auf die Betreiber der Container zuzugehen und deren gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen zu korrektem Betrieb einzufordern, damit die Rechte der Anwohner an den Aufstellplätzen nach den geltenden Vereinbarungen wieder hergestellt sind und Einlieferer nicht gefährdet werden.

Renate Weingärtner

Hans Ritzel

Stellungnahme der Ortsverwaltung:

Die Betreiberfirma teilt dazu mit, dass die Glascontainer an den Einwurfflächen mit Klappen versehen wurden, um eine bessere Lärmdämmung zu erreichen. Diese Klappen wurden nach kurzer Zeit mutwillig abgerissen. Die Beschädigungen ereigneten sich auch nach der zweiten Nachrüstung.

Die Altglascontainer werden jährlich im Auftrag der für die Leerung der Container verantwortlichen Firma gereinigt.

Laut Auskunft des Amtes für Abfallwirtschaft werden alle Grötzinger Container im Laufe des zweiten Quartals 2012 überprüft. Mängel werden zeitnah behoben, d. h. in der Regel werden die betroffenen Behälter ausgetauscht.